

*Allgemeine Kundgabe der fünf Utrechter Stiftskapitel, dass sie den Domdekan Wilhelmus de Hees, den Propst von St. Peter, Wernerus de Gouda, den Dekan von Mariengreden zu Köln, Theodericus de Horst, Sigibodus Baiword de Tremonia, Kanoniker von St. Salvator, Hermanus Dorem, Kanoniker in St. Marien, Gerardus Killesteyn, Kanoniker in St. Johann, und Nicolaus de Schiedam, Kanoniker in St. Peter, allesamt zu Utrecht, prokurirt haben, sie auf allen Versammlungen und bei allen Entscheidungen des Klerus der Kölner Provinz zu vertreten, wo es um die Billigung der Ersten Bitten<sup>1)</sup> sowie um Zehnte von Kirchengut geht, die durch Papst Nikolaus V. Kaiser Friedrich III. zugestanden sind. Sie erhalten die Vollmacht gegen den Vierzehnten zu appellieren, den der Legat NvK und seine Kommissare dem Klerus der Provinz auferlegt haben.<sup>2)</sup>*

*Or., Perg. (von fünf ehemals anhängenden Siegeln nur die von St. Johann und St. Marien erhalten): UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel, Nr. 3268 (alt: D 1397 = 1. Afd. 1397).  
Druck: Hansen, Westfalen und Rheinland II 264f. Nr. 185 (Auszug).  
Erv.: Heeringa, Inventaris 403 Nr. 3268.*

<sup>1)</sup> Vgl. D. Werkmüller, *Art. Erste Bitten*, in: HRG I (2008) 1416f.

<sup>2)</sup> *Das Subsidium für Walram von Moers*. Vgl. unten Nr. 2958, 3390.